

GuardaVal**** - Engadiner Boutique-Hotel

Im ersten Unterengadiner Boutique-Hotel erwartet die anspruchsvolle Klientel authentische Engadiner Tradition, alpine Moderne, regionale Küche und herzliche Gastlichkeit. 35 individuell gestaltete Zimmer, ein Engadiner Gourmet-Restaurant, die gemütliche Cheminée-Bar und ein neuer Wellness-Bereich wurden mit viel Liebe zum Detail gestaltet, renoviert und eingerichtet. Geblieben ist der fantastische Blick in die Unterengadiner Bergwelt und das einmalige, 400-jährige Engadinerhaus im oberen Dorfkern von Scuol. Moderne Gastlichkeit hat Tradition. Das Haus wurde bereits 1964 erstmals urkundlich erwähnt und 10 Jahre später vom 34-jährigen Besitzer und Grossrat Jon P. Könz in „Hotel Könz“ umbenannt. 1945 erhielt das GuardaVal – der herrlichen Aussicht wegen – seinen heute noch gültigen Namen. Julia und Kurt Baumgartner – Besitzer der Belvédère Hotels Scuol entdeckten das GuardaVal im Jahr 2008 und erweckten es nach meisterlich gelungenem Umbau aus dem Winterschlaf. Jetzt erfüllen Silvia und Heribert Dietrich – erfahrene Gastgeber mit Leib und Seele – das First Class Haus mit Leben und Herzlichkeit.



Gastgeber aus Leidenschaft: Familie Dietrich

Als Silvia und Heribert Dietrich am 15. Mai 2009 die ersten Gäste im Boutique-Hotel GuardaVal Scuol willkommen hießen, da lagen bereits aufregende Monate hinter den Beiden. Bereits seit Dezember vergangenen Jahres legt das

sympathische österreichisch-schweizerische Duo sein ganzes Herzblut in die Neugestaltung und Wiedereröffnung dieses besonderen Hauses. Gerufen wurden die Hoteliers aus Leib und Seele von Familie Julia und Kurt Baumgartner,

die sich das GuardaVal zum 10-jährigen Jubiläum des Hotels Belvédère****S Scuol, dessen Geschichte sie selbst leiten, geschenkt haben. Weiter zählt das Badehotel Belvair*** Scuol zum Besitz der Familie Baumgartner. Familie Dietrich ist dem Ruf aus dem Unterengadin nur allzu gerne gefolgt, denn dieses Tal ist für die beiden eine zweite Heimat geworden. Seit 17 Jahren sind Silvia und Heribert Dietrich ein Paar und arbeiten seitdem als starkes Team zusammen. Den in der Gastronomie und Hotellerie ist man nur erfolgreich, wenn man mit Liebe zur Aufgabe und dem Anspruch, Perfektion anzustreben ans Werk geht. Wie viel Einsatz dieser schöne Beruf einem abverlangt, versteht vielleicht nur, wer das Hotelfach selbst von Grund auf gelernt hat. Nach den - in der Gastronomie und Hotellerie üblichen - Lehr- und Wanderjahren war es 1997 endlich soweit: mit dem Kleinhotel „La Tschuetta“ in Ftan erfüllten sich Dietrich's den lange

gehegten Traum, selbstständig ein eigenes Hotel zu führen. Bald entwickelte sich das kleine Restaurant zu einem Geheimtipp für Gourmets und wurde mit 14 Punkten im GaultMillau ausgezeichnet. Zwei Jahre später übernahm das Paar das romantische Hotel Engiadina in Scuol. Ihre Arbeit wurde auch hier mit Auszeichnungen belohnt – wie z.B. der Aufnahme in die 25 besten 3-Stern-Ferienhotels der Schweiz, Klassenbestes 3-Stern-Hotel in der Schweiz bei Kassasturz (TV Format des Schweizer Fernsehens), Kritiken in GaultMillau und Guide bleu, Aufnahme in die Jeunes Restaurateurs d'Europe. Zudem fand das private Glück der aufgeweckten Österreicherin und ihres ruhigen Schweizer Gegenpol in Florian, geboren 2005, einen Höhepunkt. Bald darauf zog es die Familie nach Deutschland, in die Nähe von Garmisch-Partenkirchen, wo sie als Direktoren ein 4-Sterne-Superior Wellness-Hotel eröffneten.



Spitzen-Kulinarik: Für Feinschmecker der Siebte Himmel

In einem besonderen Tal, etwas abgeschirmt von den Hauptstrassen, behütet und beschützt von den Engadiner Dolomiten, ist „bio“ nicht das Zauberwort der Stunde, sondern Normalität. Im Unterengadin weiß man noch um die Zubereitung von Tees aus Wald- und Wiesenkräutern, gewinnt man den Honig von Bienen aus dem Stock in der Nähe des eigenen Hauses und Kühe genießen den Sommer auf der Alm. Käse wird von Hand geschöpft, Brot noch selbst gebacken und Sirup aus aromatischen Obstsorten und Kräutern gewonnen.



mehr Freude macht.

Patron und Küchenchef: Heribert Dietrich
Der Meisterkoch, gebürtiger Berner, ist Mitglied der Jeunes Restaurateurs d'Europe. Er weiß um den Wert der regionalen Lebensmittel. „Die hohe Kunst des Kochens ist ein Prozess der

Veredelung von Nahrung, die Freude am Genuss. Wenn man mit qualitativ so hochwertigen Produkten arbeiten kann, ist es möglich, den Eigengeschmack unverfälscht zu erhalten und diesen mit wenigen Aromen hervorzuheben und zu unterstreichen“. Nach seiner Lehre im Sternen in Muri suchte er

stets die Nähe von Spitzenköchen, um sein Wissen zu vervollständigen und seine Kreativität weiter zu entfalten. 1992 lernte er in Klosters seine Frau Silvia kennen – seitdem sind die Beiden ein eingespieltes Team. Seine weitere Leidenschaft gilt dem Wein. Er erstellt Weinkarten in akribischer Kleinarbeit, besucht Winzer, kennt unzählige Namen, probiert Weine aus unbekanntem Anbaugebiet und ist ein wunderbarer Erzähler zu allen Themen rund um den edlen Rebsaft. Silvia und Heribert Dietrich sind Gastgeber auf hohem Niveau. Die charmante Gastgeberin lenkt und leitet den Service, Reception und Housekeeping. Heribert Dietrich lässt sein Talent in der Küche sprudeln und begeistert verwöhnte Gaumen mit seinen Kreationen.



Winterhit der Belvédère Hotels Scuol

Am 12. Dezember 2009 öffnet die neue 8er Gondelbahn für das Ski- und Wandergebiet Motta Naluns; in nur 7.42 Minuten sind Sie auf dem Berg! Erleben Sie 4 herrliche Tage mit 3 Tagen Skivergnügen zum Spezialpreis: im Hotel Belvédère, im Boutique-Hotel GuardaVal oder im Badehotel Belvair.

12. - 20. Dezember 2009
03. - 16. Januar 2010
21. - 31. März 2010

- * 4 Übernachtungen mit Engadiner Frühstücksbuffet
- * Dine around: Belvédère, GuardaVal, Belvair, Nam Thai
- * 3 Tage Skipass
- * WELLNESS
Engadin Bad Scuol 13.000 m² grosses Mineralwasserbad täglich unbeschränkt von 08.00 bis 22.00 Uhr.
- * 1 Römisch-Irisches Bad im Engadin Bad Scuol: 180 Min.
- * 1 Morgentau-Peeling: 30 Min.

ab CHF 820.- anstatt CHF 1.120.-

(Aufpreis Belvédère + GuardaVal CHF 40.-)

* Das Angebot ist gültig in den angegebenen Zeiten, je nach Verfügbarkeit. Eine Anrechnung bzw. Abzüge einzelner Leistungen ist bei diesem Angebot nicht möglich und nicht mit bereits getätigten Buchungen kumulierbar.

* Verlängerungsnächte gemäß Preisliste / Einzelzimmer auf Anfrage

Telefon 0041 (0) 81 861 06 20 / www.belvedere-hotels.ch

„Saun tras aua“

– Gesund durch Wasser ist die Philosophie, welche dem kleinen und feinen GuardaVal-Wellness zu Grunde liegt. Im Saunarium, im Dampfbad und in der Sauna entspannt man sich und kommt zur Ruhe, während der Blick in die beruhigende Unterengadiner Bergwelt schweift. Gönnen sollte man sich eine wohltuende Massage. Frisches Obst, reinstes Unterengadiner Quellwasser, Tees und hausgemachte Sirups stehen jederzeit kostenlos zur Verfügung.



Traumtisten und Bilderbuchdörfer

Urlauber tauchen am Eingang zum einzigen Schweizerischen Nationalpark in eine intakte Welt ein. Bilderbuchdörfer mit Sgraffito-Schmuck auf den dicken, bauchigen Hausmauern strahlen oft schon seit 500 Jahren Behaglichkeit aus. Umgeben von verschneiten Alpen, zauberhaften Wäldern, schroffen Felsriesen und schnee Weissen Berghängen, die in der Sonne glitzern.

Das Schneeparadies Motta Naluns, das sich von 1.250 m bis 2.785 m im Silvretta-Gebirge erstreckt, lockt mit 80 Pistenkilometern, 14 Bahnen und Liften und zahlreichen Tiefschneeabfahrten. Eine neue Zubringerbahn bringt den Gast ab Dezember 2009 noch schneller mitten ins Skigebiet. Als absolute Traumtiste gilt die 10 km lange Abfahrt, die sich vom 2.710 m hoch gelegenen Berg



Salaniva hinunter nach Sent auf 1.430 m schlängelt.

Akrobatische Einlagen sind am Ski- und Snowboardpark ein Vergnügen, für den Ritt auf dem Airbord ist eine eigene Piste reserviert. Fast jedes Dorf im

Unterengadin hat eine eigene Schlittelbahn, insgesamt 33 km können auf dem Schlitten bewältigt werden. Donnerstags nach dem Fondueplausch auf dem Prui gleitet man unter dem Sternenhimmel die 4 km lange Bahn bis nach Scuol.

Wer die alpine Abgeschiedenheit sucht, zieht den Brettern das Fell über und geht gemeinsam mit lokalen Führern auf Tour. Traumhafte Tiefschneeabenteuer warten. Wanderer genießen auf 160 km geräumten Winterwanderwegen die zauberhaften Eiswelten am Inn oder die sonnige Aussicht an den Panorama-Höhenwegen. Auf 77 km ziehen Langläufer ihre Runden, darunter auch Berg-, Hunde- und Nachtloipen.

Für die stillen Genüsse im winterlich verschneiten Unterengadin sind romantische

Fackelwanderungen, besinnliche Schneeschuhtouren oder gemütliche Kutschenfahrten genau das Richtige. Lustig wird es beim Eislaufen, Eishockey oder Curling. Dampfend beim Abtauchen in die 13.000 m² Wellness im Mineralwasserbad Bogn Engiadina Scuol und abenteuerlich bei der Fahrt im Pistebully mit den Experten, die die Pisten für den nächsten Tag präparieren.

Und für das besondere Erlebnis im Urlaub zeigen Ihnen die Scuoler ihre wahren Leidenschaften: Von der Spurensuche mit der Jägerin über den Sgraffito-Kurs bis hin zur Einführung in die romanische Sprache und das Zubereiten von lokalen Spezialitäten wie Capuns, Pizzokels oder Plain in Pigna.

Das Unterengadin – noch zu entdecken.



Boutique-Hotel GuardaVal · Silvia Dietrich · Gastgeberin
Ch 7550 Scuol · Schweiz
Telefon 0041 – (0) 81 861 09 09
Fax 0041 – (0) 81 861 09 00
info@guardaval-scuol.ch · www.guardaval-scuol.ch